

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	27490
			DK5 DK5-GK	6434 6436
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Dammtor
Bearbeitung	MAU	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	16 18
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	29.06.2001
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3804,4367
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
- Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
- Ökolog. Funktion	4	Isolierter Lebensraum, keine oder nur geringe Bedeutung für Nachbarflächen
- Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Breites Stadtgehölz auf der Böschung am Schanzenbahnhof aus locker stehenden Robinien und Berg-Ahornen mit einzelnen Stiel-Eichen und Spitz-Ahornen (Stammdurchmesser 0,25-0,4 m). Die niedrige, regelmäßig zurückgeschnittene Strauchschicht wird von Pfeifenstrauch beherrscht. Dazwischen wachsen locker eingestreut nachwachsende Robinien und Ahorne sowie wenig Holunder und Gewöhnliche Traubenkirsche. Im Unterwuchs hat sich eine üppige Ruderalflur aus u.a. hochgewachsenen Brennesseln, Kleinblütigem Springkraut, Kletten-Labkraut entwickelt. Am Fußweg wurden niedrige Ziersträucher wie Schneebeere und Zwergmispel gepflanzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	S-Bahnhof Sternschanze		Hochwert (Y)	5935450
Nachbarnutzung/en	S-Bahn, Fußweg		Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	564103		Gemarkung	Sternschanze (216)
Bezirk	Altona		Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Sternschanze (207)		Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

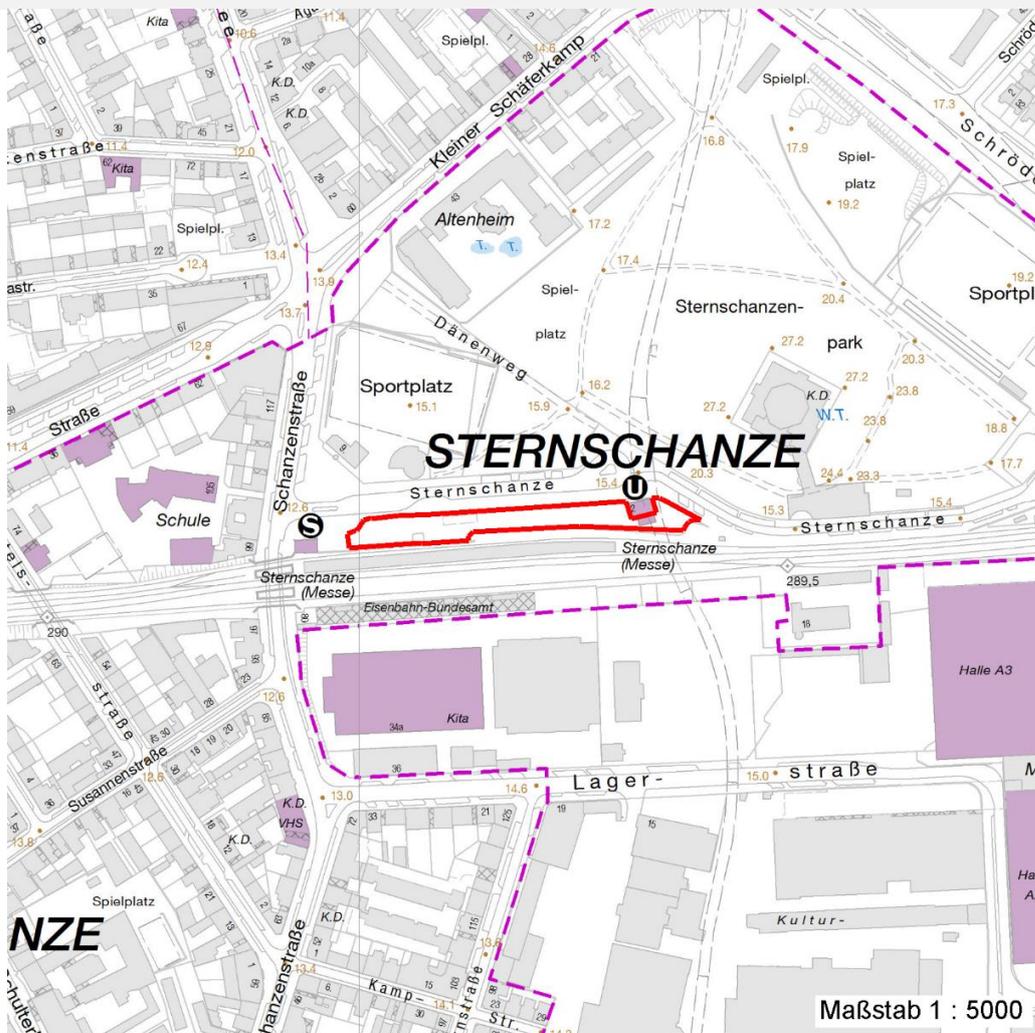
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	27490
		DK5 DK5-GK	6434 6436
		DK5 - Name	Dammtor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	16 18
Bearbeitung	MAU	Kartierung	29.06.2001
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3804,4367
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
27490	27486	6434	139	13.07.2009	N	6436	10143
27490	27355	6434	5	15.07.1986	/	6436	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
21331	0	6434_16_290601_1.JPG	W

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	27490
		DK5 DK5-GK	6434 6436
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Dammtor
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	16 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.06.2001
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3804,4367
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	erheblicher Zierstrauchanteil in der Strauchschicht Flächiges Stadtgehölz mit üppiger, hochwüchsiger Ruderalflur im Unterwuchs, das einen bedeutsamen Rückzugsraum im dichten besiedelten Stadtgebiet darstellt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Reich an Kleinstrukturen Stadtgehölz
Bedeutung für Tiergruppe	hohe Ruderalflur Blütenbesuchende Insekten Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Ziersträucher durch heimische Gehölze ersetzen.

Foto

Fotodatei	6434_16_290601_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Stadtgehölz mit üppiger Ruderalflur	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	W	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	27490
			DK5 DK5-GK	6434 6436
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Dammtor
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			16 18
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				29.06.2001
				Fläche / Länge [m²/m]
				3804,4367
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Bahnböschung
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	N - Nord
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	98 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-															
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	z		-															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-															
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		-															
Hordeum murinum (Mäuse-Gerste)	7	w		-															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-															
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	w		-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-															
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	h		-															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	27490	
			DK5 DK5-GK	6434	6436
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Dammtor	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	16	18
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	29.06.2001	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3804,4367	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	h		-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-															
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-															
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	z		-															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-															

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

22

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland